

RS Vwgh 2013/9/12 2011/04/0184

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.2013

Index

L92056 Altenheime Pflegeheime Sozialhilfe Steiermark

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

50/05 Kammern der gewerblichen Wirtschaft

82/06 Krankenanstalten

Norm

B-VG Art10 Abs1 Z8;

HKGNov 08te ArtIV Abs1;

KAKuG 2001 §2 Abs1 Z4;

PflegeheimG Stmk 2003 §2 Abs1;

WKG 1998 §149 Abs1;

WKG 1998 §2 Abs1;

WKG 1998 §2 Abs2;

1. B-VG Art. 10 heute
2. B-VG Art. 10 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2019 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
4. B-VG Art. 10 gültig von 01.08.2016 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2016
5. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
6. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2013
7. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2014 bis 30.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
8. B-VG Art. 10 gültig von 01.05.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2013
9. B-VG Art. 10 gültig von 01.07.2012 bis 30.04.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
10. B-VG Art. 10 gültig von 01.04.2012 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 12/2012
11. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2012 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2011
12. B-VG Art. 10 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
13. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2008 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
14. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/2005
15. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
16. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
17. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
18. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 1013/1994
19. B-VG Art. 10 gültig von 01.07.1994 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 508/1993
20. B-VG Art. 10 gültig von 31.07.1993 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 508/1993
21. B-VG Art. 10 gültig von 01.05.1993 bis 30.07.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992

22. B-VG Art. 10 gültig von 01.05.1993 bis 30.04.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 565/1991
23. B-VG Art. 10 gültig von 06.06.1992 bis 30.04.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
24. B-VG Art. 10 gültig von 01.07.1990 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 445/1990
25. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.1989 bis 30.06.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
26. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
27. B-VG Art. 10 gültig von 01.07.1983 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 175/1983
28. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.1975 bis 30.06.1983 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
29. B-VG Art. 10 gültig von 29.05.1974 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 287/1974
30. B-VG Art. 10 gültig von 22.01.1969 bis 28.05.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 27/1969
31. B-VG Art. 10 gültig von 01.01.1961 bis 21.01.1969 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1960
32. B-VG Art. 10 gültig von 17.12.1958 bis 31.12.1960 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 271/1958
33. B-VG Art. 10 gültig von 31.12.1954 bis 16.12.1958 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 8/1955
34. B-VG Art. 10 gültig von 19.12.1945 bis 30.12.1954 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
35. B-VG Art. 10 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Ein Pflegeheim ist begrifflich nicht mit einem Sanatorium (das gemäß 2 Abs. 1 Z. 4 KaKUG als Krankenanstalt gilt), mit einer Kuranstalt oder einem Heilbad gleichzusetzen. Der Verwaltungsgerichtshof hat aber im E vom 29. Oktober 2008, 2007/04/0015, unter ausführlicher Bezugnahme auf das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 12. Dezember 2006, B 855/06, VfSlg. 18032, ausgeführt, dass der Gesetzgeber durch das Einbeziehen der Betreiber von Sanatorien, Kuranstalten und Heilbäder in die Interessenvertretung der Kammern für Handel, Gewerbe und Industrie auch Berufe mit "Nahebeziehungen zum Gesundheitswesen" in den Kreis der Kammermitglieder einbezogen habe (dies zunächst durch die 3. HKG-Novelle, BGBl. Nr. 183/1953, und danach durch den zitierten Art. IV der 8. HKG-Novelle). Daraus hat der Verwaltungsgerichtshof im E 2007/04/0015 abgeleitet, dass der Gesetzgeber auch andere Berufe mit "Nahebeziehung zum Gesundheitswesen" - im damaligen Beschwerdefall jenen des Heilmasseurs - in die Kammermitgliedschaft habe einbeziehen wollen. Ein Pflegeheim ist begrifflich nicht mit einem Sanatorium (das gemäß Paragraph 2, Absatz eins, Ziffer 4, KaKUG als Krankenanstalt gilt), mit einer Kuranstalt oder einem Heilbad gleichzusetzen. Der Verwaltungsgerichtshof hat aber im E vom 29. Oktober 2008, 2007/04/0015, unter ausführlicher Bezugnahme auf das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 12. Dezember 2006, B 855/06, VfSlg. 18032, ausgeführt, dass der Gesetzgeber durch das Einbeziehen der Betreiber von Sanatorien, Kuranstalten und Heilbäder in die Interessenvertretung der Kammern für Handel, Gewerbe und Industrie auch Berufe mit "Nahebeziehungen zum Gesundheitswesen" in den Kreis der Kammermitglieder einbezogen habe (dies zunächst durch die 3. HKG-Novelle, Bundesgesetzblatt Nr. 183 aus 1953,, und danach durch den zitierten Artikel römisch vier, der 8. HKG-Novelle). Daraus hat der Verwaltungsgerichtshof im E 2007/04/0015 abgeleitet, dass der Gesetzgeber auch andere Berufe mit "Nahebeziehung zum Gesundheitswesen" - im damaligen Beschwerdefall jenen des Heilmasseurs - in die Kammermitgliedschaft habe einbeziehen wollen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2013:2011040184.X03

Im RIS seit

16.10.2013

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at